

Verzeichnis eingegangener Bücher und Schriften

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **2 (1916)**

Heft 26

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Prosaepik für Mädchen der 3. Realklasse empfehlen Sie mir? Wir bedauern noch keine Antwort veröffentlichen zu können. Daß die Frage des Interesses nicht entbehrt mag die folgende Anfrage bezeugen:

Welches deutsche Werk in Poesie oder Prosa ist noch für eine gemischte, zweiklassige Sekundarschule als Lektüre empfehlenswert. Berücksichtigung fanden bisher Schillers „Wilhelm Tell“, Sienkiewicz „Durch die Wüste“, Schillers „Glocke“. Nennung einer billigen Ausgabe und Angabe spezifisch schweizerischer Stücke erwünscht.

St Anna-Lied. Auch auf diese Anfrage in Nr. 23 ist leider noch keine Antwort eingegangen. Wir möchten wirklich bitten, dem strebsamen Kollegen, der die Anfrage gestellt hat, diesen Dienst zu erweisen und an eine freundliche Mitteilung — 5 Minuten und 5 Rappen zu wagen. Gütige Auskunft zur Übermittlung erbeten an den Schriftleiter.

Verzeichnis eingegangener Bücher und Schriften.

Die Gebote der Friedenszeit. Ein Kampfruf zur großen innern Befreiung. Von Richard Muck (Waldteufel). Den heimkehrenden Helden und den edlen Mädchen und Frauen der Heimat gewidmet. 1—5 Tausend 213 S. VIII Wien 1915. Kommissionsverlag Karl Gerolds Sohn in Wien. Druck der Wagnerschen k. k. Universitäts-Buchdruckerei in Innsbruck. Preis geheftet R. 5.— Mk. 4.30, geb. R. 7. Mk. 8.—.

Die Christliche Frau. Zeitschrift für höhere weibliche Bildung und christl. Frauentätigkeit in Familie und Gesellschaft. Organ des kath. Frauenbundes. Verantwortliche Redaktion: Hedwig Dransfeld in Werl, Freiburg i. B. Caritasverband für das kath. Deutschland 1915. Jährlich 12 Hefte zum Preise von M. 5.—.

Literaturgeschichte der deutschen Schweiz im Mittelalter. Ein Vortrag mit anschließenden Ausführungen und Erläuterungen von Dr. Samuel Singer ord. Prof. an der Universität Bern. 52 Seiten, Bern 1916, Verlag H. Franke.

Repetitorium der Schweizerischen Volkswirtschaft. Von Dr. Bernhard Siegfried. 92 S., 8° Format 5. Zürich 1916. Druck und Verlag: Art. Institut Drell Füßli. Preis geh. Fr. 3.— geb. Fr. 3.50.

Aufgaben und Methoden der modernen Religionspsychologie. (Beiheft zur „Christlichen Schule“.) Ein Beitrag zur Einführung von Dr. Georg Wunderle, Professor der Philosophie am B. Lyzeum zu Eichstätt i. B. IV 103 S. gr. 8". Eichstätt i. B. 1915 Verlag der „Christlichen Schule“. Preis Mk. 2.60.

5. Jahrbuch des Schweiz. kath. Volksvereins. Bericht über dessen Tätigkeit pro 1913 und 1914 erstattet von Dr. A. Hättenchwiler, Generalsekretär, Direktor der Zentralstelle in Luzern. X 98 Seiten. Stans 1915 Verlagshandlung Hans von Matt & Cie. Preis Fr. 1.50.

Recueil de Monographies Pédagogiques. Publié à l'occasion de l'exposition nationale suisse. Berne 1914 par la conférence Romande des Chefs de l'Instruction publique sous

la direction de Ed. Quartier-La Tente, Conseiller d'Etat. Page 579 Lausanne 1914. Librairie Payot & Cie.

Kurze Anleitung über den Gemüsebau im Hausgarten und den Feldgemüsebau. Bearbeitet von der Obst- und Gemüsebaukommission des Zürcher Landwirtschaftlichen Kantonalvereins. 6. Auflage. Zürich im März 1916. Buchdruckerei Jaques Bollmann Mühlesteig 8 Zürich. Preis einzelne Exempl. 20 Ct. 10 bis 50 Stück 15 Ct. 50 und mehr Stück 10 Ct.

Lustige Liedli für Buebe und Meitli. Herausgegeben von Friedrich Bühlmann. 24 Seiten. Eigentum und Verlag des Verfassers. Preis 60 Ct.

Minna von Barnhelm oder: Das Soldatenglück. Ein Lustspiel in fünf

Aufzügen von **Gotthold Ephraim Lessing.** Mit Einleitung und Anmerkungen versehen von Dr. Rud. Richter. (Freitag's Sammlung) 139 Seiten. Leipzig 1916 E. Freitag Verlagsbuchhandlung. Preis geb. Mk. —.80.

Talbot Baines Reed English Boys. Für den Schulgebrauch herausgegeben von Prof. Dr. Karl Münster, Oberlehrer an der 7. Städt. Realschule in Berlin. Zweite Auflage. 86 Seiten. Leipzig 1915. Verlag von G. Freitag G. m. b. H. Preis geb. Mk. 1.20.

Krüppelschulen für Kinder und Erwachsene von Arnold Hirtz, Rektor a. D. in Köln. Mit 14 Abbildungen. 58 Seiten 8°. (Soziale Tagesfragen 44 H.) M. Gladbach 1916. Volksvereins-Verlag G. m. b. H. Preis Mk. 1.20.

Verantwortlicher Herausgeber: Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Druck und Versand durch
Eberle & Nickenbach, Verleger in Einsiedeln.

Inseratenannahme durch Schweiz. Annoncen-
Exp. A. G. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Jahrespreis Fr. 5.50 — bei der Post bestellt Fr. 5.70
(Ausland Portozuschlag).

Preis der 32 mm breiten Petitzeile 15 Rp.

Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Verbandspräsident:
F. Deich, Lehrer, St. Fiden.

Verbandskassier:
A. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

<p>Beliebtes Ausflugsziel und Alpenkurort I. Ranges</p> <p>Melchsee-</p> <p>Frutt</p> <p>am See, 1900 Meter ü. M.</p> <p>Illustrierte Prospekte durch A. Reinhard-Bucher. Route: Brünigbahn-Melchthal-Stöckalp- Frutt-Jochpass-Engelberg-Meiringen</p>	<p>Kurhaus Reinhard</p> <p>Neu umgebautes bestempf. Haus; Glashalle, elektr. Licht, Zentralh., Teleph., Genussr. stark. Kuraufent- halt in reiner Gebirgsluft u. gross- artig., florareichem Hochtale, Ge- birgspanorama; ausgedehnte Spa- ziergänge u. Gebirgstouren. Bil- ligste Pensionspreise. H 255 Lz</p>	<p>Einen Dienst für unsere Sache tun Sie, wenn Sie für Ihre Korrespon- denzen Postkarten mit Reklame-Text auf unser Blatt ver- wenden. Solche Kar- ten à 5 Rp. sind er- hältlich von der Geschäftsstelle der „Schweizer-Schule“.</p>
--	--	---

Zug Hotel Hirschen
Kath. Vereinshaus (Hirschenplatz)

Grössere und kleinere Säle, geeignet
: für Gesellschaften und Schulen :

Bekannt für gute Küche und Keller. H276Lz

==== Ermässigte Preise ====

Höflichst empfiehlt sich **H. Hegglin-Hofstetter.**

**Auf Reisen und
Schulausflügen**
beachten Sie gefälligst die
Inserenten unseres Blattes!